

Liebe Kinder, liebe Familien,

am Sonntag werden wir leider keinen Kindergottesdienst feiern. Deshalb hier eine kurze Idee, wie ihr gemeinsam als Familie daheim eine Familienzeit gestalten könnt. Dazu werdet ihr die Geschichte betrachten, die am Sonntag erzählt worden wäre.

Eine/r sollte sich vorher die Einheit schon kurz durchlesen, um das Material bereit zu legen und die Kopien zu erstellen.

Jesus ist mächtiger als alle Krankheit

Familienzeit

Singt oder sprecht gemeinsam folgendes Lied:

Gottes Liebe (Treue, Gnade, Güte, Reichtum) ist so wunderbar.

Gottes Liebe ist so wunderbar groß.

So hoch, was kann höher sein?

So tief, was kann tiefer sein.

So weit, was kann weiter sein, so wunderbar groß.

Einstiegrunde:

Wie ist es, wenn du krank bist? Wie geht es dir dann? Was macht dir Sorgen? Wenn du jetzt ganz viel vom Coronavirus hörst, wie geht es dir damit? Macht dir das Angst?

Spiel:

Nehmt ein Tuch und verbindet euch nacheinander die Augen. Dann versucht in die Küche zu laufen und ein Glas Wasser zu holen. (Alternativ einen vorher vereinbarten Gegenstand zu finden).

Ist gar nicht so leicht, oder? Wie fühlt es sich an, nichts zu sehen?

Bibeltext:

Lest gemeinsam die Geschichte in Markus 10,46-52. Ihr könnt das in verteilten Rollen lesen.

Dann kamen Jesus und seine Jünger nach Jericho. Als sie die Stadt wieder verlassen wollten, folgte ihnen eine große Menschenmenge. An der Straße saß ein Blinder und bettelte. Es war Bartimäus, der Sohn von Timäus. Als er hörte, dass es Jesus aus Nazareth war, der vorbeikam, begann er laut zu rufen:

»Jesus, du Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir!«

Die Leute fuhren ihn an, er solle still sein. Aber er schrie nur noch lauter:

»Du Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir!«

Da blieb Jesus stehen:

»Ruft ihn her zu mir.«

Ein paar von den Leuten liefen zu dem Blinden und sagten zu ihm:

»Nur Mut! Steh auf, Jesus ruft dich!«

Da warf er seinen Mantel zur Seite, sprang auf und kam zu Jesus.

»Was soll ich für dich tun?«, fragte ihn Jesus.

»Rabbi«, flehte ihn der Blinde an, »ich möchte sehen können!«

Darauf antwortete Jesus:

»Geh! Dein Glaube hat dich geheilt.«

Im selben Augenblick konnte der Blinde sehen, und er ging mit Jesus.

Fragen:

Was begeistert dich an dieser Geschichte? Was verstehst du nicht?

Wie hat sich der Blinde gefühlt? Was erfährst du hier über Jesus?

Menschen ermutigen den Blinden. Wie können wir andere ermutigen, bei Jesus Hilfe zu suchen?

Was hat sich für den Bartimäus am Ende in seinem Leben alles verändert?

Was bedeutet es mit Jesus zu gehen?

Wie kann es uns gelingen auf Jesus zu vertrauen und ihm unsere Sorgen abzugeben? Welche Erfahrungen hast du schon damit gemacht? Was lernst du aus dieser Begegnung für dich heute?

Dank und Fürbitte: Betet miteinander und sagt Gott, was euch auf dem Herzen ist.

Psalm 23:

Der Herr ist mein Hirte. Nichts wird mir fehlen.

Er weidet mich auf saftigen Wiesen und führt mich zu frischen Quellen.

Er gibt mir neue Kraft.

Er leitet mich auf sicheren Wegen, weil er der gute Hirte ist.

Und geht es durch dunkle Täler, fürchte ich mich nicht, denn du, Herr, bist bei mir.

Du beschützt mich mit deinem Hirtenstab.

Du lädst mich ein und deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde.


Du begrüßt mich wie ein Hausherr seinen Gast und gibst mir mehr als genug.

Deine Güte und Liebe werden mich begleiten mein Leben lang;

in deinem Haus darf ich für immer bleiben. Amen


Spiel: Hier als Abschluss noch ein Spiel, mit dem ihr noch erlebt, dass es gar nicht so einfach ist „blind“ den anderen zu finden. Und einfach Spaß miteinander haben!

Schiffe versenken



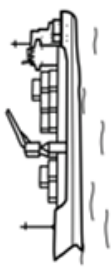
Ich

	1	2	3	4	5	6	7
A							
B							
C							
D							
E							
F							
G							

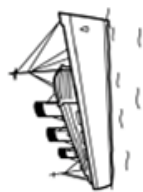


Gegner


	1	2	3	4	5	6	7
A							
B							
C							
D							
E							
F							
G							




--	--	--	--	--



--	--	--	--	--



--	--	--	--	--



--	--	--	--

Segen:

Gott ist immer und überall da. Deshalb können wir vertrauensvoll in die kommende Woche starten. Gott kümmert sich um uns, weil er uns liebt. Gott segnet uns. Amen